

Der Prozentanteil der Reparationen verteilt sich folgendermaßen:

	1948		1949
	ursprünglich veranschlagt	tatsächlich gel. istet	Bruttoproduktion
Reparationen	10%	9,8%	8,3%
Besatzungskosten	5%	4,8%	4,1%
<hr/>			
Reparationen und Besatzungskosten zusammen	15%	14,6%	12,4%

Hieraus geht hervor, daß wir in der sowjetischen Besatzungszone bei einer richtigen Leitung der Wirtschaft und der nötigen Aktivität der Ingenieure, Techniker und Arbeiter, wie auch aller Mitglieder unserer Partei, eine solche Lage erreichen können, daß die Entwicklung und Wiederherstellung der Wirtschaft der sowjetischen Zone bedeutend schneller vor sich gehen kann als bisher und vollkommen die Bedürfnisse der Zone und die Interessen der Bevölkerung befriedigen kann.

Es ist also klar, daß alles, was bei uns mehr produziert wird, ausschließlich zugunsten der deutschen Bevölkerung und der Wiederherstellung der Wirtschaft geht.

Das Charakteristische des Planes von 1949, des ersten Jahres des Zweijahrplans, sind die großen Wiederaufbauarbeiten auf allen Gebieten der Industrie, der Landwirtschaft, der Kultur und der Erzeugung der Waren des Massenbedarfs. Die Höhe der Investitionen wird wahrscheinlich eine Milliarde DM betragen.

Um ein Bild zu geben von der Größe der Wiederaufbauaufgaben, die für 1949 vorgesehen sind, will ich nur einige vorläufige Ziffern der Gesamtaufwendungen im Jahre 1949 für wichtige Wirtschaftszweige mitteilen:

Feste Brennstoffe . . . . .	70 500 000 DM
Chemie . . . . .	40 000 000 DM
Leichtindustrie . . . . .	50 700 000 DM
Fischfang . . . . .	21 500 000 DM

Welche gewaltigen Aufgaben zu lösen sind, damit die Bevölkerung besser leben kann, d. h. damit mehr Kohle gefördert und mehr Waren des Massenbedarfs hergestellt werden, das mögen einige Beispiele zeigen, die wir allen Werktätigen zum Bewußtsein bringen sollten.